
Rheinberg

Was die Sportvereine zu bieten haben

Viele der 21 Rheinberger Sportvereine verzeichnen wieder steigende Mitgliederzahlen. Beim SiRV-Day im Underberg-Freibad präsentierten sich einige Vereine an Ständen und machten Werbung für sich. Die Beteiligung war gut.



Michael Pohl vom BSC Rheinberg hat den Bogen raus und zeigt Erwa, wie Bogensport funktioniert. Bürgermeister Dietmar Heyde (dahinter v.l.), Frank Tatzel (Stadt sportverband) und Stefanie Kaleita (Stadt) schauen zu.

Foto: Armin Fischer

VON SASSAN DASTKUTAH

RHEINBERG · Zum dritten Mal fand am Sonntag der SiRV-Day (SiRV steht für „Sport in Rheinberger Vereinen“) im Underberg-Freibad statt. Veranstaltet wurde der Präsentationstag von der Stadt Rheinberg und dem Stadtsportverband.

„Wir wollten sowohl die Vereine als auch das Freibad pushen“, so Stefanie Kaleita vom Fachbereich Schulen, Kultur und Sport der Stadt. Bürgermeister Dietmar Heyde fügte hinzu, dass viele Menschen seit Corona weniger rausgehen, da sich dies durch die Pandemie so eingespielt habe. Der SiRV-Day sollte Anreize bieten.

In den Vereinen seien die Mitgliederzahlen wieder gestiegen. An acht Ständen präsentierten sich fünf Rheinberger Sportvereine. Der TuS 08 Rheinberg kam mit drei Abteilungen: Turn-, Tischtennis- und Schach. Mit an Bord waren zudem der SV Millingen, der TC Grün-Weiß Rheinberg, der Bogensportclub Rheinberg, der Verein Shaolin Kempo Eversael und auch der Kreissportbund Wesel.

Insgesamt habe Rheinberg zirka 8000 Sportvereinsmitglieder, erläuterte der Vorsitzende des Stadtsportverbands, Frank Tatzel. Das mache bei einer Einwohnerzahl von rund 31.000 ein Viertel der Bevölkerung aus, womit Rheinberg gut aufgestellt sei. Während des SiRV-Days fand auch die Siegerehrung des Stadtradelns statt. „Das ist ein guter Rahmen für die Ehrung, da es beim Stadtradeln um auch Bewegung geht“, erklärte Dietmar Heyde.

Er lobte insbesondere das Engagement der ehrenamtlichen Vereinsmitglieder, die mit großer Unterstützung bei der Organisation geholfen haben. Es sei ein „Best-Practise-Beispiel und für alle eine „Win-Win-Situation. „Alle haben Hand in Hand zusammengearbeitet“, unterstrich er begeistert.

Dass das Konzept aufging, zeigte sich schnell. Entspannt kamen Freibad-Gäste, die an diesem Tag keinen Eintritt zahlen mussten, auf das Gelände und verteilten sich schnell an den Ständen, holten sich Infos ein oder nutzten die Sportangebote. Vor allem für die kleinsten

Sportler hatten die Vereine sich einiges ausgedacht. Beim SV Millingen gab es für den Nachwuchs ein Koordinationsspiel und Torwandschießen. Ulrich Glanz, Vorsitzender des SV Millingen, freute sich über die zahlreichen Besucher. „Viele haben sich schon unsere Infobroschüren abgeholt“, so Glanz. Der SV Millingen verbuche steigende Zahlen. Aktuell zähle der Verein rund 700 Mitglieder.

Während die Mädchen und Jungen beim SV Millingen auf die Torwand schossen, gab es beim TC Grün-Weiß Rheinberg ein kleines Tennisturnier auf der Wiese, auf der ein Kleinfeldnetz aufgestellt war. Der Vorsitzende Markus Becker und sein Teamkollege Khaan (4) lieferten sich ein Duell mit der siebenjährigen Linn, die als Teamkollegen Vereinsmitglied Jens auf ihrer Seite hatte. Die Kinder hatten sichtlich Spaß.

Angebote für Erwachsene hatte die Turnabteilung des TuS 08 vorbereitet. So gab es einige Runden Step Aerobic. „Unsere Kinder- und Jugendabteilung ist gut aufgestellt. Da gibt es sogar Wartelisten. Aber für erwachsene Mitglieder sei noch Platz da“, verriet Jo Volkmann, Abteilungsleiterin Turnen. Die Schachabteilung des TuS 08 hatte eine Gartenschachmatte ausgelegt, aber auch ein klassisches Schachbrett dabei. An dem kleinen Brett spielten Erwa (8) und seine neunjährige Schwester Joudi. „Ich mag Schach“, verriet Erwa mit glänzenden Augen. Glänzende Augen hatte auch der achtjährige Constantin bei den Bogenschützen. Der Bogensportclub Rheinberg hatte mehrere Zielscheiben aufgestellt und jede Menge Bögen dabei. Vereinsmitglied Andreas Wuttke erklärte dem jungen Bogenschützen die richtige Technik. Keine drei Versuche später landete Constantin bereits einen guten Treffer.

Auch die Shaolin Kempo-Mitglieder und die Tischtennisabteilung des TuS 08 lockten viele begeisterte Besucher an die Tischtennisplatte und auf die Matte. Insgesamt hatten alle Vereine einen guten Zulauf, begeisterten die Besucher mit den tollen Angeboten.

Vereine haben rund 8000 Mitglieder

Mitgliederzahlen Insgesamt gibt es in Rheinberg 21 Sportvereine mit rund 8000 Mitgliedern. Hier die Mitgliederzahlen der Vereine, die beim SiRV-Day dabei waren: Bogensportclub Rheinberg: zirka 130; TC Grün-Weiß Rheinberg: mehr als 200; TuS 08 Rheinberg: über 600; Schachclub des TuS 08: zwölf Mitglieder; Turnabteilung des TuS 08: zirka 240; Tischtennisabteilung des TuS 08: zirka 70; Shaolin Kempo Rheinberg: 50; SV Millingen: etwa 700.